

36/66	Bericht über den Stand der Baumaßnahmen 2023, Stand: 15.08.2023			
K-Nr.	Bezeichnung	Ansatz in Euro	voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:	Sachstand
	Radwegeerneuerungsprogramm	1.215.000,00	1.235.000,00	
versch.	Sanierung einzelner Schadstellen unterschiedlicher Größe auf verschiedenen Radwegen an Kreisstraßen im Landkreis	50.000,00	70.000,00	Die Aufträge der Schadstellensanierung 2022 haben sich aus Kapazitätsgründen der bauausführenden Firmen ins Jahr 2023 hineingezogen und wurden im Frühjahr abgeschlossen. Die Schadstellensanierung für das Jahr 2023 wird derzeit noch ausgeführt.
K128	Querenstede - Holttange, km 4,171 - km 8,910	565.000,00	565.000,00	Der Beschluss der Maßnahme erfolgte durch den Kreistag am 09.12.2021. Durch Beschluss des Kreistages vom 13.10.2022 wurden überplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 150.000,00 € zur Verfügung gestellt. Aufgrund von personellen Engpässen bei der bauausführenden Firma wurde die Maßnahme in zwei Bauabschnitte unterteilt. Der erste Bauabschnitt von Holttange nach Dänikhorst konnte im Dezember fertiggestellt werden. Die Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes zwischen Dänikhorst und Querenstede erfolgte im Frühjahr 2023. Die Abnahme wurde am 08.06.2023 durchgeführt.
K128	Ohrwege - Querenstede, km 2,071 - km 4,171	275.000,00	275.000,00	Die Maßnahme wurde durch den Kreistag am 12.03.2023 beschlossen. Die Ausschreibung wird derzeit vorbereitet. Die Ausführung ist für den Spätsommer/Herbst vorgesehen.
K346	Willbrok - Langebrügge, km 0,000 - km 3,000	325.000,00	325.000,00	Die Maßnahme wurde durch den Kreistag am 12.03.2023 beschlossen. Die Maßnahme wird von der Fa. Georg Koch GmbH ausgeführt. Die Ausführung inklusive der Radwegeerneuerung ist Ende August bis Mitte Oktober geplant.

36/66		Bericht über den Stand der Baumaßnahmen 2023, Stand: 15.08.2023		
K-Nr.	Bezeichnung	Ansatz in Euro	voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:	Sachstand
	Verschleißdeckenerneuerungsprogramm	2.730.000,00	2.815.000,00	
versch.	Sanierung einzelner Schadstellen unterschiedlicher Größe auf verschiedenen Kreisstraßen im Landkreis	125.000,00	150.000,00	Die Aufträge der Schadstellensanierung 2022 haben sich aus Kapazitätsgründen der bauausführenden Firmen ins Jahr 2023 hineingezogen und wurden im Frühjahr abgeschlossen. Die Schadstellensanierung für das Jahr 2023 wird derzeit noch ausgeführt.
versch.	Moorstreckensanierung 2023	250.000,00	250.000,00	Der Beschluss des Kreistages zur Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel erfolgte am 13.10.2022. Alle betroffenen Abschnitte an den verschiedenen Kreisstraßen werden von den Straßenmeistereien nach dem Sommer erfasst und im Herbst abgearbeitet werden. Im Jahr 2023 werden die Mittel der Straßenmeisterei Oldenburg für den Bezirk Rastede zugeordnet. Die Erstellung der Ausschreibung ist für September eingeplant, die Ausführung ist für Oktober geplant.
versch.	Bankettprogramm 2023	200.000,00	200.000,00	Der Beschluss des Kreistages zur Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel erfolgte am 13.10.2022. Alle betroffenen Abschnitte an den verschiedenen Kreisstraßen werden von den Straßenmeistereien fortwährend erfasst und im Verlaufe des Jahres abgearbeitet. Die Arbeiten sind für dieses Jahr bereits ausgeschrieben und beauftragt.
K138	OD Petersfehn, km 1,200 - km 3,000	955.000,00	955.000,00	Der Beschluss der Maßnahme erfolgte durch den Kreistag am 09.12.2021. Durch Beschluss des Kreistages vom 16.06.2022 wurden überplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 250.000,00 € zur Verfügung gestellt. Die Erneuerung der Fahrbahn wird zusammen mit der Umgestaltung der Nebenanlage durch die Gemeinde Bad Zwischenahn durchgeführt. Da es bei der Umgestaltung der Nebenanlage zeitliche Verzögerungen gegeben hat, konnte die Erneuerung der Fahrbahn nicht wie geplant in den Herbstferien 2022 vorgenommen werden. Die Durchführung der Maßnahme erfolgte in den Sommerferien vom 02.08.2023 - 11.08.2023.
K121	Godensholt - Apen, km 2,720 - km 3,970	480.000,00	350.000,00	Der Beschluss der Maßnahme erfolgte durch den Kreistag am 13.10.2022. Die Submission erfolgte am 21.02.2023, den Zuschlag hat Fa. Georg Koch GmbH erhalten. Die Maßnahme wurde im Frühjahr ausgeführt. Die Abnahme erfolgte am 08.05.2023.
K296	Westerscheps - Harkebrügge, km 0,000 - km 2,5000	380.000,00	570.000,00	Die Maßnahme wurde durch den Kreistag am 12.03.2023 beschlossen. Den Zuschlag hat die Fa. Strabag AG erhalten. Aufgrund der angekündigten Sanierungsmaßnahme der B401 wurde diese Maßnahme vorrangig umgesetzt. Die Maßnahme wurde von Mai bis Juni ausgeführt. Die Abnahme erfolgte am 15.06.2023.

36/66	Bericht über den Stand der Baumaßnahmen 2023, Stand: 15.08.2023			
K-Nr.	Bezeichnung	Ansatz in Euro	voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:	Sachstand
K346	Willbrok - Langebrügge, km 0,000 - km 1,300	340.000,00	340.000,00	Die Maßnahme wurde durch den Kreistag am 12.03.2023 beschlossen. Die Maßnahme wird von der Fa. Georg Koch GmbH ausgeführt. Die Ausführung inklusive der Radwegeberneuerung ist von Ende August bis Mitte Oktober geplant.

36/66	Bericht über den Stand der Baumaßnahmen 2023, Stand: 15.08.2023			
K-Nr.	Bezeichnung	Ansatz in Euro	voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:	Sachstand
	Brückenersatzbauprogramm	30.000,00	35.000,00	
K115	Westerstede - Halsbek, km 4,785 "Wasserzug Nr. 5"	30.000,00	35.000,00	Durch Beschluss des Kreistages vom 13.10.2022 wurden für das Haushaltsjahr 2023 für Planungsmaßnahmen 30.000 € bereitgestellt. Das durch die NLStBV beauftragte Ingenieurbüro Bröggelhoff aus Oldenburg hat die Variantenuntersuchung (inkl. Bericht, Kostenschätzung, Planunterlagen) abgeschlossen. Die Bauausführung ist für das Jahr 2024 geplant. Inhaltlich wird auf den TOP 12 verwiesen.
	Brückensanierungsprogramm	100.000,00	100.000,00	
K130	Wapeldorf km 0,934 Fahrbahnbrücke über die Bekhauser Bäke	80.000,00	100.000,00	Die Maßnahme wurde durch den Kreistag am 09.12.2021 beschlossen. Aufgrund der Kostensteigerungen wurde die Sanierung der Brücke in das Jahr 2023 verschoben. Der Auftrag ist an die Fa. S&I aus Quakenbrück erteilt worden. Die Arbeiten sind nach Mitteilung der NLStBV vom 14.08.2023 - 08.09.2023 geplant.
K129	Bad Zwischenahn km 2,950 Radwegbrücke über die Aue	20.000,00	0,00	Die Maßnahme wurde durch den Kreistag am 13.10.2022 beschlossen. Die Maßnahme wurde aufgrund von Kostensteigerungen bei der Brückensanierung an der K130 zurückgestellt und wird für das Brückensanierungsprogramm 2024 erneut vorgeschlagen.

36/66	Bericht über den Stand der Baumaßnahmen 2023, Stand: 15.08.2023			
K-Nr.	Bezeichnung	Ansatz in Euro	voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:	Sachstand
	mehrfährige Planungsmaßnahmen im Kreisstraßenbau			
K133	OD Rastede, Kleibroker Straße km 0,000 - km 1,026	HH 2011: 40.000,00		Die Anmeldung zum Mehrjahresprogramm erfolgte am 29.12.2009. Bzgl. einer Kostenregelung mit der Gemeinde Rastede hat diese die grds. Bereitschaft erklärt, sich an der Maßnahme zu beteiligen. Die Aufnahme in das Mehrjahresprogramm erfolgte mit Bescheid vom 22.11.2010. Ein Konzeptentwurf vom Ing.-Büro H. Prante, Rastede, ist fertiggestellt. Es sind weitere Abstimmungsgespräche zwischen der Gemeinde, dem Landkreis und der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr erforderlich. Die Maßnahme ruht zur Zeit.
K131 / K133	Kreuzung Oldenburger Straße / Raiffeisenstraße / Kleibroker Straße Neubau eines KVP	150.000,00 (Abrisskosten)	150.000,00	Das Klageverfahren vor dem Verwaltungsgericht Oldenburg ist nach wie vor anhängig. Das Gericht hat auf eine Sachstandsanfrage am 21.12.2022 mitgeteilt, dass ein Entscheidungstermin im Rahmen einer mündlichen Verhandlung noch nicht genannt werden kann. Zuerst sei die Kammer noch mit einer Vielzahl von Asylverfahren aus den Jahren 2017-2019 beschäftigt. Das Planfeststellungsverfahren kann erst nach Beendigung des Klageverfahrens zum Abschluss gebracht werden.
K133	Nordwest-Umfahrung in Rastede	580.000,00	580.000,00	Im Herbst 2022 hat die NLStBV mit den Voruntersuchungen und Bodenuntersuchungen begonnen. Ziel dieser Untersuchungen ist die Festlegung einer konkreten Trassierung. Der Abschluss der Untersuchungen war im Frühjahr 2023 geplant. Zu zeitlichen Verzögerungen hat die Weigerung von Grundstückseigentümern geführt, die den Zutritt zu ihren Flächen verhindert haben. Aufgrund eines Klageverfahrens wurden die Arbeiten abgebrochen. In dieser Sache ist mittlerweile Erledigung eingetreten, sodass geplant ist, die Arbeiten im Herbst wieder aufzunehmen. Die sich durch die erhobene Klage ergebene Verzögerung beträgt etwa ein Jahr.
K114 / K119	Kreuzung Uplengener Straße / Stahlwerkstraße (Gnieser-Kreuzung) Planung KVP	150.000,00	150.000,00	Die NLStBV hat die Planung dieser Maßnahme aufgrund von personellen Engpässen aktuell zurückgestellt. Der Verkehrsfluss an der Kreuzung hat sich seit Installation der LSA stark verbessert. Das Verkehrsunfallgeschehen ist seitdem unauffällig. Der Verkehr läuft weitgehend problemlos. Zum weiteren Vorgehen sh. TOP 13.

36/66	Bericht über den Stand der Baumaßnahmen 2023, Stand: 15.08.2023			
K-Nr.	Bezeichnung	Ansatz in Euro	voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:	Sachstand
	Kreisstraßenbau	1.180.000,00	1.180.000,00	
K295	Westerholtsfelde - Neuenkrüge, km 0,000 - km 1,750 Grunderneuerung der Fahrbahn	1.180.000,00	1.180.000,00	Diese Maßnahme wurde durch den Kreistag am 13.10.2022 beschlossen. Die erforderlichen Leistungen der Ausführungsplanung (inkl. Kostenberechnung) wurden durch die NLStBV im September 2022 an das Ing.büro Huck aus Hatten vergeben. Die Aufnahme in das Jahresbauprogramm ist am 17.01.2023 erfolgt, ein Antrag auf Förderung nach NGVFG wurde am 03.05.2023 gestellt. Die Ausschreibung ist erfolgt. Den Zuschlag hat Fa. Hermann Dallmann GmbH erhalten. Die Ausführung ist ab Ende August bis Anfang November geplant.

36/66	Bericht über den Stand der Baumaßnahmen 2023, Stand: 15.08.2023			
K-Nr.	Bezeichnung	Ansatz in Euro	voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:	Sachstand
	Radwegebau	3.600.000,00	3.600.000,00	
K131	Wahnbek - Rastede, km 8,040 bis km 11,160 modifizierter Radwegeausbau	100.000,00	100.000,00	Die Planung der Maßnahme wurde durch die NLStBV an das Ing.büro Huck aus Hatten vergeben. Ziel der Maßnahme ist ein Ausbau des Radweges auf die Regelbreite von 2,50 m. Durch das Ing.büro wurde eine Ausbauplanung über den Gesamtquerschnitt erstellt und die Förderfähigkeit des Vorhabens geprüft. Inhaltlich wird auf den TOP 11 verwiesen.
K114	Ihausen - Hollriede, km 0,000 - km 3,415 Radwegeersatzbau	3.500.000,00	3.500.000,00	Diese Maßnahme wurde durch den Kreistag am 13.10.2022 beschlossen. Der Planfeststellungsbeschluss ist am 16.09.2022 rechtskräftig geworden. Die Ausführungsplanung ist durch die NLStBV erfolgt. Derzeit werden die Ausschreibungsunterlagen erarbeitet. Die Ausschreibung verzögert sich aufgrund der neuen Ersatzbaustoffverordnung (EBV) sowie aufgrund des zu erwartenden Torfabbaus. Hier wird in Absprache mit dem Amt für Klimaschutz und Umwelt (Amt 61) eine möglichen Verwertung des Torfes für die Wiedervernässung von Moorflächen geprüft. Das Amt 61 erhält voraussichtlich im Oktober das Ergebnis der in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie zur Verwertung von Torf. Insofern verzögert sich die Ausschreibung und Ausführung der Maßnahme. Die Ausführung wird voraussichtlich erst im Frühjahr 2024 beginnen.